

Reicht die Innovationskraft der österreichischen Wirtschaft aus, um auch im globalen Wettbewerb bestehen zu können? Antworten darauf kann man – wie so oft – nicht ohne einen Blick in die Geschichte geben. Zwei neue Bücher der Publikationsreihe „Innovationsmuster in der österreichischen Wirtschaftsgeschichte“ liefern uns dazu neue Hinweise:
Andreas Resch und Reinhold Hofer analysieren Entwicklungspfade zum heutigen Innovationssystem Österreichs seit dem späten 19. Jahrhundert jenseits von rückwärtsgewandter Walzerseligkeit und „Erfinderschicksalen“. Das Buch zeigt anhand einzigartiger Datenreihen und ausgewählter Unternehmensgeschichten stabile Strukturen von High-Tech-Standorten und Erfolge innovativer Unternehmen in klug gewählten Weltmarktnischen auf, wobei sich langfristig spezifische Entwicklungsmuster und eine „österreichische“ Innovationsweise erkennen lassen. Was kann der Staat dazu beitragen? Der von Peter Biegelbauer herausgegebene Band geht den Fragen nach, inwieweit es der österreichischen Politik gelungen ist, Forschung und Innovation zu steuern, welche Interventionsmuster sie dafür entwickelte, und wie innovativ sie selbst dabei war.

Die Bücher sind im Studienverlag (Innsbruck/Wien/Bozen) in der Reihe „Innovationsmuster in der österreichischen Wirtschaftsgeschichte“ erschienen, herausgegeben von Rupert Pichler, Michael Stampfer und Wolfgang Polt:

Andreas Resch, Reinhold Hofer: Österreichische Innovationsgeschichte seit dem späten 19. Jahrhundert. Indikatoren des Innovationssystems und Muster des Innovationsverhaltens.

Peter Biegelbauer (Hg.): Steuerung von Wissenschaft? Die Governance des österreichischen Innovationssystems.

Dr. Andreas Resch ist Professor für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Dr. Reinhold Hofer ist Senior Researcher am Joanneum Research-Zentrum für Wirtschafts- und Innovationsforschung.

Dr. Peter Biegelbauer ist Senior Researcher am Institut für Höhere Studien in Wien und lehrt an den Universitäten Wien und Innsbruck.

KÖNNEN WIR INNOVATION? NEUE BEFUNDE ZUR INNOVATION, WIRTSCHAFT UND POLITIK IN ÖSTERREICH

Das Technische Museum Wien, der Wiener Wissenschafts- und Technologiefonds, das Institut für Wirtschaftsgeschichte der WU Wien und die Joanneum Research laden Sie herzlich zu

Bücherpräsentationen aus der Reihe

**„INNOVATIONSMUSTER IN DER ÖSTERREICHISCHEN
WIRTSCHAFTSGESCHICHTE“**

am Donnerstag, den 12. Mai 2011 ins Technische Museum Wien ein.

18.30 Uhr	Einlass
19.00 Uhr	Begrüßung Dr. Gabriele Zuna-Kratky, Direktorin TMW Dr. Michael Stampfer, Geschäftsführer WWTF
19.05 Uhr	Vortrag Dkfm Dr. Claus Raidl, Präsident OeNB
19.25 Uhr	Präsentation der Bücher durch Dr. Peter Biegelbauer, Dr. Andreas Resch, Dr. Reinhold Hofer mit anschließender Diskussionsrunde Moderation: Dr. Rupert Pichler

anschließend kleine Erfrischung.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 9. Mai unter direktion@tmw.at

Technisches Museum Wien

Mariahilfer Straße 212, 1140 Wien

Wir empfehlen öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen.

U4 Schönbrunn + 10min Fußweg, U3 Johnstraße + 10 min Fußweg oder
Straßenbahn 52 und 58.

